

Finanz- und Rechnungswesen

Serie 1

Prüfungsdauer: 180 Minuten

Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
Auszug aus Kontenrahmen KMU

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIE ARBEITSBLÄTTER ZU
SCHREIBEN. ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN
ARBEITSBLÄTTERN KORRIGIERT.**

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
AUFGABE 1: Buchhalterisches Handwerk	47	
AUFGABE 2: BAB und industrielle Kalkulation	27	
AUFGABE 3: Geldflussrechnung	26	
	100	
	Note	

Arbeitsblatt Aufgabe 1: Buchhalterisches Handwerk

47 P

Teil 1: Geschäftsfälle

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Teil 2: Buchungen am Jahresende per 31.12.2008

Teil 3: Einzelfragen (Der Lösungsweg ist aufzuzeigen!)

1. Zinsberechnung

2 P

2. Berechnung externer Anfangsbestand

3 P

3. a) Liquiditätsabfluss

2 P

b) Buchungssatz

2 P

**Aufgabe 2: Kalkulation im Produktionsbetrieb, Nutzwelle im
Handelsbetrieb** **27 P**

Teil 1: Produktion im Produktionsbetrieb

1. Vorkostenstelle:

Begründung:

2 P

2. Materialgemeinkostenzuschlag, Berechnung (auf 2 Kommastellen)

2 P

**3. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlag, Berechnung (auf 2
Kommastellen)**

2 P

4. Vorratsveränderung Fertigfabrikate

3 P

5. Erfolg Betriebsbuchhaltung

2 P

6. Erfolg Finanzbuchhaltung

2 P

7. Berechnung der Selbstkosten

3 P

8. Offerte Schwimmanzüge

4 P

Teil 2: Nutzschwelle Handelsbetrieb

a) Gesamterfolg, Berechnung

3 P

b) Nutzschwelle (in Stück)

2 P

c) Neue Nutzschwelle (in Stück)

2 P

AUFGABE 3: Geldflussrechnung

26 P

a) Geldflussrechnung 2008

10 P

Geschäftsbereich (Cash Flow direkt)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Investitionsbereich

.....

.....

.....

Finanzierungsbereich

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

= Zu-/Abnahme liquide Mittel

Lösungshilfe zu a) (wird nicht bewertet)

Gewinnvortrag	Dividenden	Reserven

b) Berechnung Cash Flow indirekt

5 P

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

c) Liquiditätsplanung

6 P

Liquiditätsplanung	Januar 2009
Anfangsbestand Flüssige Mittel	56
Zahlung Personalaufwand und Übriger Betriebsaufwand	
Geplante Kundenzahlungen	
Geplante Zahlungen an Lieferanten	
Endbestand Flüssige Mittel	

d) Veränderung von Gewinn, Cashflow und Liquiden Mitteln 5 P

Nr.	Geschäftsfall	Unternehmens- gewinn	Cashflow	Fonds Geld
1.	Verrechnung des Vorsteuerguthabens mit der geschuldeten Mehrwertsteuer am Quartalsende.	_____	_____	_____
2.	Beim Jahresabschluss am 31.12. wird eine noch nicht erhaltene Umsatzgutschrift eines Lieferanten abgegrenzt.	_____	_____	_____
3.	Erhalt eines Verlustscheines für eine bereits verbuchte Kundenforderung.	_____	_____	_____
4.	Verbuchung der Sozialleistungen des Arbeitgebers.	_____	_____	_____
5.	Barverkauf von Waren an einen Kunden.	_____	_____	_____

- + bedeutet Zunahme
- bedeutet Abnahme
- 0 bedeutet keine Veränderung